

Clubnachrichten SAC Am Albis

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer





↑ Kletterwochenende Eseltritt – Ausbildung zum Mehrseillängen klettern, Bericht Seite 28

Titelbild Im Abstieg vom Pfannenstock/Muothatal, Bild: Silvia Ott



Gemeinsam stärker

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden

Mit grosser Freude und Respekt übernehme ich das Amt als Präsident unserer Sektion – mit Zuversicht und mit dem klaren Wunsch, das, was uns ausmacht, weiter zu stärken: Zusammenhalt, Offenheit und die Begeisterung für die Berge.

Die Berge sind für viele von uns ein Ort der Freiheit. Das bedeutet auch, dass möglichst viele daran teilhaben können. Inklusion am Berg ist für mich kein Schlagwort, sondern ein Auftrag. Es geht darum, Hürden abzubauen. Ob Einsteigerin, erfahrener Alpinist, Mensch mit Einschränkungen oder jemand, der sich einfach unsicher fühlt: Unsere Touren, unsere Anlässe und unser Miteinander sollen so gestaltet sein, dass sich alle willkommen fühlen.

Ein besonderes Anliegen ist mir das Zusammenspiel der Generationen. In unserer Sektion steckt ein enormer Schatz an Erfahrung – und gleichzeitig viel frische Energie und Neugier. Wenn Alt und Jung gemeinsam unterwegs sind, entsteht etwas Wertvolles: Wissen wird weitergegeben, neue Perspektiven entstehen und gegenseitiger Respekt wächst ganz natürlich. Ich wünsche mir, dass wir diese Begegnungen bewusst fördern – sei es auf Tour, bei Ausbildungsangeboten oder bei geselligen Anlässen.

Die Förderung unserer jungen Mitglieder liegt mir dabei besonders am Herzen. Sie sind die Zukunft unserer Sektion. Gerne möchte ich ihnen Raum geben, sich einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und eigene Ideen zu verwirklichen. Gleichzeitig ist es unsere Aufgabe, sie zu begleiten, zu unterstützen und ihnen die Faszination des Bergsports sicher und nachhaltig näherzubringen. Denn auch meine alpine Karriere hat früh angefangen (siehe Bild), dank meines Vaters – generationenübergreifend!

Ich freue mich auf ein aktives Jahr mit euch – auf viele Begegnungen, neue Impulse und unvergessliche Momente in den Bergen.

Herzlich,

euer Präsident

Alexander Angst

INHALT

5 Clubleben

14 Touren

20 Tourenberichte

32 Letzte Seiten

ASPA-Service

Dienstleistungen im und ums Haus

- Fensterreinigung
- Privathaushalt
- Büroreinigung
- Hauswartung
- Beratung

Für weiteres besuchen Sie doch unsere Website
oder rufen Sie uns direkt an.

Manuela Spagnoletti | 076 366 04 01
www.aspa-service.ch | 8910 Affoltern am Albis

B 40 JAHRE A

BÜCHI OPTIK AFFOLTERN GMBH

ALTE DORFSTRASSE 21
8910 AFFOLTERN AM ALBIS
TELEFON 044 761 29 19
INFO@HROPTIKER.CH



BRILLEN & KONTAKTLINSEN
OPTOMETRIE & MYOPIEKONTROLLE
WENN ES UM DIE AUGEN GEHT!

gartengestaltung-pflege patrick müller

8911 rifferswil
079 703 05 89 • www.pmueller-gartenbau.ch

M CHRISTIAN MÜLLER AG

Hausen a.A.
044 764 11 11
ch-müller.ch

Holz und Design - bedürfnisgerecht



Clubleben

Wir haben einen neuen Präsidenten und sind gut unterwegs



↑ Der volle Casinosaal in Affoltern

Die SAC-Sektion Am Albis hat in Alexander Angst einen neuen Präsidenten gewählt. Und sie ist finanziell und organisatorisch gut unterwegs. Dies zeigte sich einmal mehr an der 129. Generalversammlung vom 18. März 2026.

Nach dem Apéro im Foyer des Casinos Affoltern am Albis eröffnete Sektionspräsident Jean-Daniel Blanc die Generalversammlung. «Wir können einmal mehr auf ein aktives und erfolgreiches Jahr zurückblicken, mit einem reichhaltigen Tourenprogramm. Im Hüttenwesen gibt es allerdings einiges zu tun: Es muss aufgrund der Abnutzung und der Wetterbedingungen in den Bergen und höheren gesetzlichen Anforderungen regelmässig mit höherem Aufwand gerechnet werden, was seit Jahren mit Rückstellungen abgedeckt wird. Gleichwohl sind wir finanziell gut aufgestellt.»

Tourenwesen

«Wir dürfen auf ein ereignisreiches und un-fallfreies Tourenjahr zurückblicken», sagte Monika Rahn. «Im vergangenen Jahr haben wir viele schöne Hochtouren unternommen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen Tourenleitenden herzlich für ihr Engagement danken. Vor allem auch Doris Jezler, die als Tourenchefin der Senioren diesen Herbst zurücktreten wird. Robert Diem und Pascal Deplazes kamen neu als Tourenleiter Winter 1 dazu, sowie Regula Rosenfelder als Tourenleiterin Bergwandern.»

Hüttenwesen

Der Eseltritt steigert dank der aktiven Bewirtschaftung durch Ruth Meierhofer-Luzi Jahr für Jahr die Übernachtungszahlen. Sie nahmen im Vergleich zum Vorjahr um 590 Übernachtungen auf 4'300 zu, hauptsächlich belegt durch Schulklassen und Pfadigruppen. Auf Januar 2028 sucht die Sektion eine Nachfolgerin für die Pacht des Eseltritts.

Bewerben für dieses Amt kann man sich bis Ende September bei Adrian Boppart.

Esther und Bernhard Bitschnau sind als Hüttenwarte der Bächlitalhütte zurückgetreten und wurden im Berichtsjahr von Christina Roulet abgelöst. Ab diesem Sommer wird die Bächlitalhütte neu von Bernhard und Marianne Winkler, einem erfahrenen Hüttenwart-Ehepaar, bewartet. Als Folge von technischen Problemen und der Sanierung der Grubenbachfassung durch die KWO musste der Betrieb früher eingestellt werden, was zu einer Abnahme der Übernachtungszahlen von 3200 auf 3000 führte.

Um die Treschhütte kümmert sich nach wie vor Hüttenwartin Franziska Kunz-Waser mit grossem Engagement. Die Anzahl Übernachtungen haben sich in den letzten 10 Jahren verdoppelt und erreichten 2025 mit über 2600 einen Höchststand. Entsprechend stark gestiegen ist der Energiebedarf der Hütte. Er kann mit den bestehenden Einrichtungen nicht mehr gedeckt werden. Ein neues Energiekonzept sieht umfangreiche Verbesserungen vor: Eine neue Solaranlage, neue Batterien und einen neuen Wärmepumpenboiler. Der Antrag über die Kosten von insgesamt 120'000 Franken wurden nach einigen kritischen Fragen von den Anwesenden gutgeheissen.

Finanzwesen

Auf Eintrittsgebühren der Sektion soll in Zukunft verzichtet werden, und die Mitgliederbeiträge werden auf dem Stand der Vorjahre belassen. Schliesslich wurde über die Rechnung 2025 abgestimmt, welche mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 120'000 abgeschlossen werden konnte, sowie über das Budget 2026. Alle Anträge, die Rechnung und das Budget wurden genehmigt.



↑ Links der scheidende Präsident Jean Daniel Blanc
Rechts der zu wählende Präsident Alexander Angst

Neuer Präsident

Dann wurde Jean-Daniel Blanc mit grossem Applaus verabschiedet, der die Sektion von 2017 bis 2026 sehr achtsam und umsichtig geführt hat, wie Monika Rahn bei der Verabschiedung betonte. Als Nachfolger wurde Alexander Angst gewählt. Er ist seit fast zwanzig Jahren Mitglied im SAC Am Albis und seit 2020 Tourenleiter Sommer und führt insbesondere Hochtouren durch. Zudem hat er die Verantwortung für den jährlichen Kletterkurs im Eseltritt übernommen. Er bezeichnet die alpinistische Ausbildung und die Nachwuchsförderung als seine Schwerpunkte. Wir freuen uns sehr, ihn zum neuen Präsidenten zu haben. Abgeschlossen wurde die Generalversammlung mit der Annahme der Statutenrevision.

Der anschliessende Schlummertrunk im Kasino-Foyer bot Gelegenheit, auf die Sektion anzustossen und die Generalversammlung im kameradschaftlichen Rahmen ausklingen zu lassen. Dem Vorstand, allen Helferinnen und Helfern sei für den reibungslosen Ablauf, den reichhaltigen Apéro und die schöne Blumendekoration herzlich gedankt.

Peter Kron & Vorstand

Organigramm Vorstand



Präsident
Alexander Angst

alexander.angst@sac-albis.ch



Hütten
Adrian Boppart

adrian.boppart@sac-albis.ch



Senioren
Johannes Baumann

johannes.baumann@sac-albis.ch



Finanzen
Peter Kunz

peter.kunz@sac-albis.ch



Kommunikation
Robert Diem

robert.diem@sac-albis.ch



Touren / Vizepräsident
Monika Rahn

monika.rahn@sac-albis.ch



Jugendorganisation
Simon Scheidegger

simon.scheidegger@sac-albis.ch



Umwelt & Kultur
Käthi Liechti

kaethi.liechti@sac-albis.ch



Administration
Edwin Schmid

edwin.schmid@sac-albis.ch

Nachruf Mario Quadroni

8. November 1934 bis 19. März 2026

1984 Piz Umbrail

**Initiant der Osterskitreffen
im Münstertal**

1974 -1979 Hüttenchef Eseltritt

1979 –1983 Aktuar der Sektion

Als Auswanderer aus dem Münstertal wollte Mario seinem Aufnahme Götti in den SAC das Münstertal näherbringen und ihm die Schönheiten des Tales zeigen. Beim ersten Besuch und Wanderungen bei Regenwetter, kehrten sie im Hotel Alpina ein und bald verstrickten sie sich mit dem Wirt in Diskussionen. Dieser legte dar, dass z.B. die Hotels der erschlossenen Wintersportorte über Ostern voll belegt seien, im Gegensatz zu denjenigen im Münstertal. Dies inspirierte die beiden, ein Familienskitreffen der Sektion zu organisieren. Für Ostern 1976 wurde der vorgesehene Anlass erstmals ausgeschrieben und durchgeführt. Die ersten drei Jahre diente aus Kostengründen die Jugendherberge als Unterkunft. Danach wurde immer im Hotel Alpina Quartier bezogen.

Nach Mario Quadroni führte Hans Heierli, Peter Meier und Manuel Nabholz das Treffen weiter.

Von der grossen Fangemeinde, Familien mit Kindern, waren später die Jugendlichen in der JO des SAC wieder anzutreffen. Zudem waren einige Präsidenten, Vorstandsmitglieder und Tourenleiter mit von der Partie und wurden zu Aktivitäten und weiteren Aufgaben motiviert.

50 Jahre Osterskitreffen im Münstertal!

Mario hatte grosse Freude an der Entwicklung des Osterskitreffens in Santa Maria, seinem Heimatdorf. Viele Mitglieder der Sektion mit ihren Familien lernten die Schönheiten des abgelegenen Münstertals kennen und schätzen. Die höchste Teilnehmerzahl wurde mit 56 an Ostern 1994 erreicht. Die Kinder suchten auf den Gipfeln jeweils die vergrabenen Osterhasen und die Jugendlichen waren auch am Abend im Hotel noch aktiv. Viele waren im Münstertal auf ihren ersten, aber nicht letzten Skitouren.

Felix Weiss, Fotos von Hans Heierli



↑ Val Costainas/ Rötelspitz 1989



↑ Lai da Rims 1984



Eseltritt: Nachfolger/in von Ruth Meierhofer gesucht



Der Eseltritt ist äusserst beliebt: Von den drei Hütten unserer Sektion ist sie in Bezug auf die Übernachtungszahl die erfolgreichste. Im Jahr 2025 wurden 4311 Übernachtungen verbucht. Es gibt auf dem Eseltritt auch kaum eine Zwischensaison wie bei SAC-Hütten. Begeehrt ist er vor allem bei Schulen, Vereinen und Familien. Diese drei Zielgruppen ergänzen sich ideal: Schulen buchen wochenweise an Werktagen, Vereine und Familien tendenziell an Wochenenden ausserhalb der Schulferien. Ein Wermutstropfen bleibt dennoch: Die Sektion benützt den Eseltritt kaum noch.

Der Pachtvertrag mit Ruth Meierhofer läuft Ende 2027 aus. Im Moment wird be-

reits rege für das Jahr 2027 gebucht. Wir möchten die Nachfolge regeln, bevor viele Buchungen für das Jahr 2028 eintreffen, da derzeit noch unklar ist, wer die Pacht übernehmen wird.

Die Stellenausschreibung richtet sich ausschliesslich an Personen aus der Sektion (siehe Inserat). Falls sich bis Oktober keine Interessierten melden, müssen wir die Suche ausweiten und neu starten.

Adrian Boppart,
Leiter Hüttenkommission

PÄCHTER/IN FÜR DAS CLUBHAUS ESELTRITT GESUCHT



Die **SAC Sektion Am Albis** sucht per **Jahresbeginn 2028** eine engagierte Persönlichkeit als **Pächter/in für das Clubhaus Eseltritt**.

Begeehrt ist das Haus vor allem bei Schulen, Vereinen und Familien. Diese drei Zielgruppen ergänzen sich ideal: Schulen buchen wochenweise an Werktagen, Vereine und Familien tendenziell an Wochenenden.

IHRE AUFGABEN

- Verwaltung der Besucheranfragen und -buchungen
- Organisation der Übergaben sowie allgemeine Betreuung der Gäste
- Durchführung oder Organisation einfacher Hauswart- und Unterhaltsarbeiten
- Regelmässige Kontrolle der Infrastruktur und Zusammenarbeit mit der Hüttenkommission

Eine ständige Anwesenheit vor Ort ist nicht erforderlich. Für Reinigungsarbeiten steht ein eingespieltes Team aus der Nachbarschaft zur Verfügung.

IHR PROFIL

- Selbständiges, zuverlässiges und organisatorisch gewandtes Arbeiten
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Handwerkliches Geschick und Bereitschaft, kleinere Arbeiten selbst zu übernehmen
- Interesse an der Natur und am Bergleben
- Bereitschaft, ein **Teilzeitpensum von rund 3040 %** zu übernehmen und ein gewisses finanzielles Risiko zu tragen

Bevorzugt werden Bewerbende, die bereit sind, einen **mehrjährigen Pachtvertrag** abzuschliessen.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis **1. Oktober 2026**. Nähere Auskünfte erteilt Adrian Boppart, Leiter der Hüttenkommission des SAC Am Albis: 078 640 31 81

Spontantourengruppen

Liebe Clubnachrichten Leser
Liebe Sektionsmitglieder

Die Tourenkommission hat im Jahr 2025 intensiv gearbeitet und – wie bereits im Jahresbericht sowie an der GV 2026 erwähnt – nach einer Lösung für «spontane» Spontantouren gesucht. Dabei galt die Vorgabe, mit den bestehenden Ressourcen, insbesondere unserem Tourenportal, zu arbeiten.

Gerne stellen wir Euch nachfolgend vor, wie Ihr am neuen Modell teilnehmen könnt:

Per 1. Januar werden jährlich folgende Spontantourengruppen ausgeschrieben:

- Interesse an spontanen Wanderungen
- Interesse an spontanen Berg- und Alpinwanderungen
- Interesse an spontanen Hochtouren
- Interesse an spontanen Klettertouren
- Interesse an spontanen Schneeschuhtouren
- Interesse an spontanen Skitouren

Bei Interesse könnt Ihr Euch für eine oder mehrere dieser Spontantourengruppen anmelden.

Entscheidet sich eine Tourenleiterin oder ein Tourenleiter, eine Spontantour durchzuführen, wird eine E-Mail an alle angemeldeten Teilnehmenden der entsprechenden Gruppe versendet. Diese enthält Informationen zu Datum, Ziel und Schwierigkeitsgrad.

Anschliessend könnt Ihr Euch für die geplante Tour anmelden. Das weitere Vorgehen entspricht dem üblichen Anmeldeprozess für Touren.

Die Anmeldung zu einer Spontantourengruppe bleibt über das Kalenderjahr hinaus bestehen und wird automatisch ins Folgejahr übertragen. Selbstverständlich könnt Ihr Euer Interesse jederzeit zurückziehen, indem Ihr Eure Anmeldung storniert.

Wir hoffen, mit diesem Vorgehen die Spontantouren für Sie als Mitglieder noch flexibler und attraktiver zu gestalten. Die spezifischen Informationen für Tourenleitende werden diesen separat zugestellt. Wir wünschen Euch sonnige und naturnahe Sommertage.

Monika Rahn-Hirni
Leitung Tourenkommission

**Gemeinsam
für die Region**
Wir setzen uns ein.

Die Sparcassa 1816 unterstützt Vereine, Institutionen und gemeinnützige Projekte seit über 200 Jahren.

Weil sich nachhaltiges Engagement auszahlt –
gestern, heute und morgen.

spc.clientis.ch/engagements

 **Clientis
Sparcassa 1816**



weingarten

Ferienfeeling
auf unserer coolen
Garten-
Terrasse

weingarten

Gasthof Pizzeria Weingarten, Anita & Andreas Häberling
Untere Bahnhofstrasse 8, 8910 Affoltern am Albis
Telefon 044 761 63 92, www.weingarten.ch

Touren

Ausschreibungen Juni bis August (Anlässe, Mittwochswanderungen, Kurshinweise, TW, MTB). Das vollständige und aktuelle Tourenprogramm ist unter <http://touren.sac-albis.ch> verfügbar.

Juni

SENIOREN 3.6. (Mi) Seniorenausflug (W, Anl/C/T1)

SCHWEIZER STROHMUSEUM: Mit der Führung VON STROH ZU GOLD im Schweizer Strohmuseum in Wohlen AG beginnen wir, nach dem Startkaffee, unseren diesjährigen Seniorenausflug. Anschliessend an den Aufenthalt im Museum essen wir in der Trattoria Pizzeria Central Zmittag. Als kleiner Verdauungsspaziergang wandern wir am Nachmittag der Bünz entlang nach Dottikon AG. Wanderzeit ca. 1¼ Std. Auf- und Abstieg ca. 30 Hm. Kosten Fr. 10.- für den Eintritt ins Museum. Startkaffee, Mittagessen (ohne Getränke) und die Führung im Museum gehen zu Lasten der Seniorenkasse. Abfahrt: Zürich HB 08:08, IR 37, Gleis 16 Richtung Basel, umsteigen in Lenzburg. Die TL wartet hier auf die Gruppe beim Gleis 5 A/B. Die Ämtler fahren ab Affoltern a.A. um 8:10 via Muri AG nach Wohlen AG und treffen hier auf die Gruppe um 8:50, Kante D. Billet lösen: Wohnort via Lenzburg nach Wohlen AG, Kirchenplatz, oder Wohnort via Muri AG nach Wohlen AG, Kirchenplatz, alle retour ab Dottikon - Dintikon zu den entsprechenden Wohnorten. Anmeldung auch telefonisch: 062 897 00 91 oder 079 282 28 49

Tourenleiter Susanna Düнки, 062 897 00 91, 079 282 28 49
Anmeldung bis 30.05. unter <http://touren.sac-albis.ch>

SEKTION 7.6. (So) Anwendungstour kurzes Seil (Kurs) Anbieter / Info / AGB: <http://alpen-bergfuehrer.ch/>

SENIOREN 9.6. (Di) Wanderung zum Grünsensee mit DAV Konstanz (W/C/T1)

Bevor wir uns auf den Weg machen, stärken wir uns mit dem obligaten Startkaffee und machen uns danach auf den Weg. Diese gemütliche Wanderung von Herisau über den Roserwald zum Gübsensee und über die Sturzenegg wieder zurück bietet viel Abwechslung: hier den Trubel im Dorf, da die Geruhsamkeit rund um die Bauernhöfe und dort die Erholung am idyllischen See. Belohnt wird die Wanderung mit der Aussicht auf den Alpstein und ins Fürstentum. Die Farbenpracht des Frühsommers macht den Ausflug zu einem Erlebnis für alle Sinne. Weitere Details werden kurz vor der Wanderung bekannt gegeben.

Treffpunkt Herisau Bahnhof, um 9:20:00 AM, Reise mit ÖV
Fahrplan: Affoltern a.A. ab 7:22 (S5, Gl.1); Zürich HB ab 8:02 (IC 5, Gl.33); St. Gallen ab 9:05 (IR, Gl 3); Herisau an 09:12
Zeitraumen 3½ Std., Höhendiff. ca. 250 Hm auf und ab
Verpflegung aus dem Rucksack
Billett lösen Wohnort Herisau retour
Tourenleiter Johannes Baumann, 052 242 12 46, 079 220 09 92
Anmeldung bis 08.06. unter <http://touren.sac-albis.ch>

SEKTION 13.6. (Sa) MTB-Tour Gottschalkenberg (MTB/A/S1 - S2)

Diese Tour führt uns von Hausen am Albis durch das landschaftlich reizvolle Sihltal auf den Gottschalkenberg. Von dort über Menzingen - Sarbach - Sihlbrugg wieder zurück nach Hausen am Albis. konditionell anspruchsvolle Einsteigertour Teilnahme mit E-Bike (bis 25 km/h; 500 W) ist möglich.

Treffpunkt Hausen am Albis, Post, um 8:00
Ausrüstung MTB, Helm, Handschuhe
Höhendiff. Aufstieg 1500 Hm
Verpflegung Zwischenverpflegung
Tourenleiter Kaspar Oettli, 079 591 00 80
 Roland Rutschmann
Anmeldung bis 12.06. unter <http://touren.sac-albis.ch>

SENIOREN 16.6. - 18.6. (Di-Do) Wanderung im Gebiet Gauenhütte DAV Konstanz (W/C/T1)

Treffpunkt: Parkplatz Latschau, 10:30 Uhr. Anreise mit PW. Tourenleiter DAV Peter Kirst, SAC Johi Baumann Anmeldungen für den SAC über Touren-Datenbank. Teilnehmerzahl beschränkt: 10 Personen SAC Am Albis, 10 Personen DAV. Tourenprogramm: 1. Tag: Fahrt mit der Golmerbahn bis Mittelstation und ca 2-3h gemütliche Wanderung durch Blumenwiesen und Bergwälder zur Gauenhütte. Variante direkter Aufstieg zur Gauenhütte in ca. 30 Minuten. Ca. 17 Uhr Apéro vor der Hütte, gespendet vom SAC Am Albis. Anschliessend Marsch zum Montabella. Einquartieren, Nachtessen und gemütlicher Abend unter Bergkameraden. 2. Tag: Nach dem Frühstück am nächsten Morgen Wanderung nach Grabs (250 Hm, 1.5 Std.) mit gemeinsamem Mittagessen. Rückweg zum Gasthaus Montabella. 3. Tag: nach Wunsch kleiner Ausflug, Wanderung T1 (noch nicht festgelegt), danach Heimreise., Reise mit PW, Übernachtungskosten: ca 60 Euro pro Person und Nacht

Tourenleiter Johannes Baumann, 052 242 12 46, 079 220 09 92
Anmeldung bis 31.03. unter <http://touren.sac-albis.ch>

SENIOREN 18.6. (Do) Blumige Aussichten am Brienzer Rothorn (W/C/T2) Tourenleiter Elisabeth Spillmann, 079 661 70 10



**Sanierungen
 Um- & Anbauten**

baerbau.ch

In guten Händen

SEKTION, SENIOREN 20.6. - 21.6. (Sa-So) Hochtourenkurs (Kurs/C)

Auffrischungs- und Vorbereitungskurs für Hochtouren in Schnee und Eis. Dieses Jahr werden wir die Ausbildung auf einen Tag beschränken, am Sonntag werden wir eine Anwendungstour mit euch durchführen.

Tourenleiter Rene Meierhofer, 044 700 27 63, 077 530 69 21
M. Polacek, A. Angst, Hp. Geering, M. Rahn

SENIOREN 24.6. (Mi) Mittwochwanderung zum Ägerisee (W/C/T1)

Wir starten in Zug per Bus zum Raten, wo wir den Startkafi nehmen. Nachher wandern wir abwärts durch Wald, über Wiesen und durch Siedlungsgebiet nach Oberägeri, wo uns ein schönes Strandbad erwartet, Eintritt frei. Im Selbstbedienungs-Restaurant finden alle etwas zum Essen. Wer Lust hat oder Abkühlung braucht, macht vorher einen Schwumm. Es heisst also wie einst "Pack die Badehose ein"! Aufstieg 90 Hm, Abstieg 430 Hm, 6.4 km, reine Wanderzeit 2 Std. Wir treffen uns in Zug (Metalli/Bahnhof, Kante D) im Bus 601, ab 9:07, Fahrt via Oberägeri bis Alosen, Raten an 9:43. Rückkehr mit dem Bus ab Oberägeri, Station, halbstündlich nach Zug.

Tourenleiter Elisabeth Spillmann, 079 661 70 10
Anmeldung bis 22.06. unter <http://touren.sac-albis.ch>

ALLE 26.6. (Fr) Ämtlerstamm (Anl)

Am letzten Freitag im Monat findet im Restaurant Weingarten eine freie Mitgliederzusammenkunft statt. Der Stamm ist auf 20 Uhr angesetzt und findet in der Regel im Sitzungszimmer im Obergeschoss statt.



Der Freund in den Bergen und Zimmermann für Ihr Vorhaben!

MUEHOLZBAU

mueholzbau.ch | info@mueholzbau.ch
Tel : +41 79 473 94 75 | Hasentalstrasse 5 | 8934 Knonau

Juli

SENIOREN, SEKTION 2.7. (Do) Landart Gerschnialp, Engelberg (W/C/T1)

Auf der Gerschnialp findet jeden Sommer die Landart statt. Ein Spaziergang führt uns an Objekten vorbei, die von Künstlerinnen liebevoll aus natürlichen Materialien geschaffen wurden. Nach dem Startkaffee fahren wir mit der Drahtseilbahn zur Gerschnialp. Im Jahr 2026 findet leider keine Landart statt weil die Organisatorin sich umorientiert hat. Stattdessen biete ich eine leichte Wanderung im Gebiet um Engelberg an. Dauer ca. 2-3 Std. Schwierigkeitsgrad T2

Treffpunkt Bahnhof Engelberg 9:53
Verpflegung Cafe Ritz, Gerschnialp
Tourenleiter Paul Zimmermann, 079 733 98 11
Anmeldung bis 01.07. unter <http://touren.sac-albis.ch>

SEKTION 4.7. (Sa) MTB-Tour Schönbüelfurgel (MTB/A/S2 - S3) Tourenleiter Kaspar Oettli, 079 591 00 80

SENIOREN 8.7. (Mi) Mittwochwanderung Schaffhausen - Diessenhofen - Hemishofen (W/C/T1)

Wir fahren mit dem Zug nach Schaffhausen, spazieren zur Schiffflände - um 9:10 legt unser Schiff ab. Den Startkaffee können wir an Bord geniessen. Gemütliche Fahrt - vorbei an idyllischen Wäldern, Rebhängen und kleinen Dörfern - bis nach Diessenhofen. Das GA ist für die Schifffahrt Schaffhausen-Diessenhofen gültig. Hier starten wir unsere Wanderung über die alte Holzbrücke nach Gailingen DE, (ID oder Pass nicht vergessen). Weiter entlang dem Rheinuferweg, später auf dem Grenzweg durch dichten Wald mit einer steilen Uferböschung. Kurz vor Hemishofen passieren wir wieder die Schweizergrenze. Unterwegs - nahe am Flüsschen Biber bei der Bibernmühle (Naturschutzgebiet) - geniessen wir unser Picknick. Nach dem Mittagessen wandern wir weiter bis zur Bushaltestelle Hemishofen. Aufstieg 128 Hm, Abstieg 108 Hm. Picknick aus dem Rucksack. Abfahrt: Zürich HB, 7:37, S9 Richtung Schaffhausen, Gleis 41/42. Billet lösen: Einsteigeorte, Zürich HB - Schaffhausen bis Diessenhofen/Gailingen mit dem Schiff, retour ab Hemishofen, Dorf via Stein am Rhein zurück nach den Einsteigeorten. Anmeldung auch telefonisch.

Tourenleiter Susanna Düнки, 062 897 00 91, 079 282 28 49
Anmeldung bis 06.07. unter <http://touren.sac-albis.ch>

SENIOREN, SEKTION 13.7. - 17.7. (Mo-Fr) TW Südlich des Berninamassivs, vom Engadin ins Val Poschiavo (H/C/L) Anbieter / Info / AGB: <http://alpen-bergfuehrer.ch/>

ALLE 24.7. (Fr) Ämtlerstamm (Anl)

Am letzten Freitag im Monat findet im Restaurant Weingarten eine freie Mitgliederzusammenkunft statt. Der Stamm ist auf 20 Uhr angesetzt und findet in der Regel im Sitzungszimmer im Obergeschoss statt.

August

SENIOREN 12.8. (Mi) Mittwochwanderung im Gasterntal (W/C/T1)

Das Gasterntal lockt in diese herrliche Bergwelt wegen seiner Unberührtheit, der reichen Flora, den schönen Weiden und dem wilden Wasser mit seinen vielen Wasserfällen. Diese etwas anspruchsvollere Mittwochwanderung ergänzen wir am Nachmittag durch eine leichtere Bergwanderung. Bei der Bushaltestelle Selden oben im Gasterntal "erholen" wir uns von der langen Reise bei dem obligaten Startkaffee. Dann machen wir einen Abstecher über die Hängebrücke etwas bergauf zum Wasserfall vom Leitibach beim Chüebode. Danach geht's gemütlich durch die malerische Landschaft der Kander entlang durch lichten Auenwald und über bunte Wiesen. Wir bestaunen die unterschiedlichen Farben des Wassers, der Wiesen und Wälder. Beim Restaurant Waldhaus nehmen wir das Mittagessen ein und beschliessen die eigentliche Mittwochwanderung (9km, 350Hm bergab). Wer will kann hier den Bus nehmen (Vor Anmeldung obligatorisch). Für die anderen geht's weiter, anfangs etwas steiler und wegloser durch die wilde Chluse bis nach Kandersteg Bahnhof. Ein lohnender Abschnitt der aber etwas Trittsicherheit und stärkere Knie erfordert (eher T2). Weitere Details erhalten die Teilnehmenden kurz vor der Wanderung per Mail., Reise mit ÖV

Ausrüstung der Witterung entsprechend

Verpflegung im Restaurant

Tourenleiter Johannes Baumann, 052 242 12 46, 079 220 09 92

Anmeldung bis 06.08. unter <http://touren.sac-albis.ch>

ALLE 28.8. (Fr) Ämtlerstamm (Anl)

Am letzten Freitag im Monat findet im Restaurant Weingarten eine freie Mitgliederzusammenkunft statt. Der Stamm ist auf 20 Uhr angesetzt und findet in der Regel im Sitzungszimmer im Obergeschoss statt



**Schreinerarbeiten
und
individuelle
Küchen
vom Schreiner**

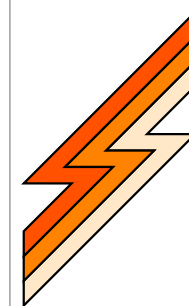
**BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
REPARATUR**

INNENAUSBAU AFFOLTERN

BÜRO: IM WINKEL 1
8910 AFFOLTERN
TELEFON 044 761 62 25

BETRIEB: OBERDÖRFSTRASSE 2
8910 AFFOLTERN
TELEFON 044 761 13 80

www.innenausbau-affoltern.ch



Wetli Elektro AG

Albisstrasse 19
8915 Hausen am Albis
Tel. 044 764 25 25

**Elektro + EDV/Tel
Planung + Projekte
24h Service
Photovoltaik
Elektrokontrollen**

www.wetli-elektro.ch
info@wetli-elektro.ch



**Ihr Bergsport- und Outdoor-Fachgeschäft
in der Zentralschweiz.**

**BERGEPUR
OUTDOOR**

**Der ideale Schuh
für Allrounder.
La Sportiva TX4 Evo low**

LA SPORTIVA
innovation with passion

**Ein Stück
Erlebnis schenken**

GUTSCHEIN
Ihr Partner für Bergsport, Skitouren und Outdoor

**OUTLET
30-70 %
auf Bekleidung
und diverse
outdoorartikel**

MountainPur AG
Baarerstrasse 49
6300 Zug
041 710 22 61
bergepur.ch



Tourenberichte

SAC am Albis – Wanderung zur Spaltenfluh und zum Erdmannloch | 7. April 2026



Spaltenflue-Erdmannloch-Kaiserstuhl, 07-04-2026 mit Stephan Imhof

Der perfekte Frühlingstag war uns besichert für unsere Wanderung von Niederweningen nach Kaiserstuhl am Rhein. Makellos blauer Himmel, angenehme Temperaturen.

Die S15 brachte uns nach Niederweningen Dorf. Im ÖV noch zerstreut, waren wir 17 Wanderer nun vollständig. Vorerst ging es steil durchs Dorf hinauf und durch den Wald zur Niederweningen Platten (613m). Einige Zeit flach und später leicht sinkend ging es über Waldstrassen.

Der friedliche Ort beim Silberbrünnli birgt eine brutale Sage. Ein Siglistorfer Bub soll

von seinem Götti einen Silberlöffel bekommen haben. Der habgierige Vater wollte ihm den Löffel wegnehmen. Als der Knabe den Löffel nicht hergab wollte, stiess der Vater den Knaben über einen Felsen hinunter. Beim nahen Bächli verstarb der Knabe. Seitdem gehe vom Bächli ein silbernes Licht aus.

Unweit davon unser erstes Tagesziel, die Spaltenflue. Ein riesiger Nagelfluh-Felsen kippte vor Zeiten weg und es entstand ein vielleicht 200 m langer, 10 m tiefer Spalt der unschwer durchwandert werden kann. Demütig wandelten wir zwischen den Felsenwänden und streiften danach durch den Wald zurück zum Wanderweg.

Durch Wald und Wiesen, hinab, hinauf und hinunter, nach einer guten Stunde erreichten wir den Weiler Thalmühle an der Hauptstrasse von Bachs nach Kaiserstuhl.

Nun gings sehr steil durch den Wald hinauf zum Erdmannloch. Die Felsengrotte war im Mittelalter zur bewohnbaren Burg, die Höhlenburg Hohfluh, ausgebaut. Die Burg diente als Rückzugsort und Beobachtungsposten zur Habsburgerzeit. Inspiriert tauschten wir Ideen für ähnliche Wanderziele aus, wie der Chindliste bei Heiden AR oder der Erdmannliste bei Wohlen AG. Über einen schmalen und steilen Weg (T3) erklommen wir wieder den weiten, ebenen Wald, der uns einen herrlichen Picknick-Platz bot.

Durch den lichten, noch wenig belaubten Wald wanderten wir fröhlich miteinander schwatzend sanft hinunter nach Kaiserstuhl. Das kleine, eher verloren wirkende Städtchen wollten wir unbedingt besuchen. Durch die Hauptgasse gings hinunter zum Rhein über die Brücke an der Statue des Brücken-Heiligen Nepomuk vorbei auf die deutsche Seite. Nur ein verwaistes Zöllhäuschen war da und so gings unvermittelt zurück ins Städtchen. Auf der Terrasse des Café am Kirchplatz kehrten wir ein, der Abschluss einer leichten und doch erlebnisreichen SAC Wanderung.

Foto: Franz Georg Keel

Text und Tourenleiter: Stephan Imhof.

Unsere Filiale in
8918 Unterlunkhofen

EISOLD
Malergeschäft
Maleratelier
056 640 25 77
www.maler-eisold.ch

**Der Familienbetrieb in
Ihrer Region mit dem
umfassenden Angebot:**

- Malen (innen und aussen)
- Gipsen (innen und aussen)
- eigener Gerüstbau



de Pretto Maler GmbH
eidg. dipl. Malermeister

• 8913 Ottenbach • Tel. 044 761 22 22
• 8916 Jonen • Tel. 056 640 25 77

depretto-maler.ch

SAC Coaz Bericht

Vom Frühling zurück in den Winter | 28.-30.3.2026

Tourenleiterin: Monika Rahn
Teilnehmer: Stefan, Andy, Simon, Caspar
Bericht: Caspar

Vom Frühlings-Feeling direkt zurück in den Winter — von Sonnenschein zu Nebelmeer und stürmischen Winden. Zwischen PowderSchwüngen, Sichtlöchern und steifen Fingern bewahrten wir den Überblick und die gute Laune.

Vom Piz Corvatsch ging es gleich zu Beginn ordentlich runter. Einmal mit der Hand am Seil und den Skis am Fuß abrutschen, dann Ski aufbuckeln und sich von Monika abseilen lassen. Nach dieser Aktion waren wir nun sicherlich alle wach und motiviert für den Tag. Bei Sonnenschein und frühlingshaften Bedingungen ging es entlang des wunderschönen Val Roseg vorbei am Piz Bernina und Roseg. Das Tagesziel war der Piz dal Lei Alv, der uns in den letzten Höhenmetern noch etwas abverlangte, da wir ständig hüfttief einsanken (außer Monika, versteht sich). Durch den Neuschnee der vergangenen Tage kamen wir in den Genuss von ein paar außerordentlichen Schwüngen bei der Abfahrt zur renovierten Chamanna Coaz CAS.

Am zweiten Tag hatten wir leider kein Glück mehr mit dem Wetter. Dafür konnten wir so spät aufstehen wie noch selten in einer Hütte. Von unserem Tagesziel, der La Muongia, mussten wir uns am Anfang des Bruchs leider verabschieden, da die Sicht ein Weitergehen verunmöglichte. Wir haben uns trotzdem nicht lumpen lassen

und nach einer Abfahrt in gutem Schnee und schlechter Sicht einen weiteren Anstieg bis zur Fuorcla dal Chapütschin gemacht. Somit kamen wir trotzdem zu genug Bewegung und Skifahren. Kurz vor der Hütte habe ich in einem Steilhang meine Kurzsprungtechnik mit der von Vreni Schneider verwechselt und prompt einen meiner Skis den Hang hinuntergeschickt. Zum Glück blieb er doch noch vor Pontresina stecken. Monika hat mir den Ski zurückgebracht und den Tourenbericht für die Tour gratis dazu.

Aufgrund der Verhältnisse war klar, dass der letzte Tag nur zum Verlassen des Gebietes brauchbar war. Bis hin zur Überquerung des Grates des Chapütschin Pitschen waren Sichtverhältnisse und der Wind in Ordnung. Mit Steigeisen und aufgebuckelten Skis ging es dann über den Grat, wo eisige Minusgrade und Sturmböen uns empfingen. Mit vorübergehend weißer Backe, teils kalten Fingern und vereisten Brillen, aber sonst ohne größere Komplikationen, überquerten wir den Grat und machten uns auf die letzte Abfahrt Richtung Furtschellas. Glücklicherweise, durchgefroren und auf sehr guten Pisten ging es zurück zur Corvatsch-Talstation.



↑ Grad zum Chapütschin Pitschen bei stürmigen Verhältnissen.



Aufstieg zum Piz dal Lei Alv →

← Erstes und letztes Gipfelfoto, bei angenehmen Verhältnissen

Münstertal für Alle I 3.-6. April 2026

Traumhaftes Ostertal

Tourenleitende: Manuel Nabholz,
Jean-Daniel Blanc,
Robert Diem

Teilnehmende: Sabine Balmer,
Regina Burri,
Barbara Geering,
Iris Gronemeier,
Peter Kunz,
Christoph Scheidegger,
Dorothea Scheidegger,
Jan Wetli

Bericht: Robert Diem

Fotos: Robert Diem



↑ Viel oder wenig Schnee?

Diese Ostern war es wieder richtig schön: Jeden Tag eine Skitour in herrlicher Landschaft und wunderbarem, warmem Frühlingswetter! Jeden Tag drei Angebote für verschiedene Ansprüche (plus eine viertes für Jan, der wegen seiner operierten Hand zwar meistens alleine auf Schneeschuhen unterwegs war). Jeden Tag der Genuss der herzlichen Gastfreundschaft und des feinen Essens im Hotel Alpina in St. Maria!

Wie immer trafen wir uns am Karfreitag in Zernez zum Frühstück, und dann ging's

los auf die ersten Berge: Arpiglia, Buffalora und Daint. An den folgenden Tagen standen der Turettas, Chazföra, Muntet, Vallatscha und das Val Vau auf dem Programm. Trotz des schneearmen Winters im Bündnerland mussten wir die Skis nicht oder nur kurz tragen und konnten vom Piz Daint sogar bis zur Postautohaltestelle in Tschiers hinunterfahren. Die Auswahlmöglichkeit an Touren war an diesen Ostertagen leider etwas eingeschränkt, weil die Passstrasse zum Umbrail wegen



↑ im Aufstieg zum Piz Daint

Bauarbeiten geschlossen war. Deshalb entschlossen wir uns, am letzten Tag als Abwechslung vom Julierpass aus zu starten. Und nachdem wir dort doch noch Parkplätze ergattern konnten, bildete die frühlinghafte Sulztour auf den Muot Cotschen für die Unermüdlichen unter uns einen wunderschönen Abschluss der Ostertage.

Münstertal für Alle gibt es übrigens schon seit 50 Jahren! Initiiert wurde es im Jahr

1976 von Mario Quadroni, der leider kürzlich gestorben ist. Seine Initiative war ein Glücksfall. Der Ort hat sich sehr bewährt: Das Gebiet bietet vielfältige Tourenmöglichkeiten, deren Ausgangspunkte in wenigen Fahrminuten erreichbar sind. Und an den Nachmittagen kann man entlang des Baches Rom zum Kloster in Müstair spazieren, süsse Nusstorten essen oder einfach ausruhen. Zum Glück hat Manuel für nächste Ostern bereits wieder reserviert ...

Abfahrt vom Piz Daint ↓





↑ Eseltritt– Sonnenuntergang bei der Hütte Richtung Rigi und Vierwaldstättersee

Kletterwochenende Eseltritt

Mit dem Kletterwochenende im Eseltritt am 2. und 3. Mai 2026 ist die Saisonöffnung definitiv gelungen



↑ Clubhaus Eseltritt – Unsere Unterkunft für dieses Wochenende

Tourenleiter: Alex & Crew
Teilnehmer: SAC-Mitglieder
Berichterstatte: Julia
Fotografen: Ruth und diverse Mitglieder

Die Saisonöffnung mit dem ersten Kletterwochenende des SAC Am Albis hätte kaum besser starten können: strahlender Sonnenschein, diverse Gaumenfreuden, versierte Tourenleiter (Claudia, Laurence, Alex, Marek, Patrick, Rene und Jan) und eine motivierte Gruppe von neuen und alten SAC-Mitgliedern, die sich nach den Wintermonaten sichtlich freute, endlich wieder am Fels zu stehen.



↑ Begrüssung durch unseren Organisator und Präsidenten

Der Haupttourenleiter Alex, unser neuer Präsident, hat einmal mehr ein unvergessliches Wochenende organisiert und damit die Gelegenheit genutzt, neue Mitglieder in unserer Familie willkommen zu heissen und mit Altbekannten die Gespräche zu vertiefen.

Schon am Samstagmorgen herrschte eine erwartungsvolle Stimmung. Nach der Ankunft im Clubhaus wurden die Klettergruppen aufgeteilt und gemeinsam ins Klettergebiet aufgestiegen. Beim Chli Schijen angekommen, wurden zügig die Seile ausgepackt, die Klettergurte angezogen und



↑ Ausbildung Schritt für Schritt von der Theorie über Trockenübungen an den Fels →

die Knoten repetiert. Nachdem die ersten Routen inspiziert worden waren, ging es los ... Es wurde geklettert, gesichert, abgeseilt, angefeuert, ausprobiert – und ganz wichtig: viel gelacht. Vom gemütlichen Einstieg bis hin zu anspruchsvolleren Linien war für alle etwas dabei. Nach dem Klettern (und Duschen) kam dann das absolute Highlight – die kulinarische Verwöhnung: Ruth und Vreni zauberten mit viel Herzblut ein köstliches Abendessen auf den Tisch, und so ging der Abend bei gemütlichem Zusammensein und pappsatt zu Ende.



↑ Beste Lasagne im ganzen Alpenraum
Made by Ruth



Am Sonntagmorgen begann der Tag dank der zahlreichen teilnehmenden Kinder schon früh ... Zum Glück sorgte die engagierte Küchencrew mit einem reichhaltigen Frühstück dafür, dass es an nichts fehlte. Sogar zwei selbst gebackene Zöpfe lagen bereit. Gestärkt ging es nochmals motiviert an den Fels. Die meisten Teilnehmer kletterten Mehrseillängen oder versuchten sich an den Herausforderungen des Vortags, bevor das Wochenende langsam ausklang.

Das traumhafte Wetter, die trockenen Felsen, die beeindruckende Aussicht, das feine Essen und die gute Stimmung unter den Mitgliedern trugen ihren Teil zur gelungenen Atmosphäre bei. Zwischen den Klettereinheiten blieb genug Zeit, um die Sonne zu genießen und sich auszutauschen. Gerade diese Mischung aus sportlicher Aktivität und geselligem Beisammensein macht den besonderen Reiz solcher Clubwochenenden aus. Müde, aber glücklich und voller schöner Erinnerungen trat ich schliesslich die Heimreise an. Ich war zum ersten Mal dabei – aber dieses gelungene Auftaktwochenende macht definitiv Lust auf mehr und lässt eine vielversprechende Klettersaison für den SAC Am Albis erwarten!

↓ Nico Hoppler auf dem Weg nach unten vom Chli Schijen



Seilkurs

46 Klubmitglieder nahmen am Freitagabend des 17. April am abwechslungsreichen und lernreichen Seilkurs teil. An sechs verschiedenen Posten konnten die benötigten Techniken für Kletter- und Hochtouren sowie der Umgang mit dem Seil geübt und vertieft werden. Im Fokus standen dabei Knoten, Standplätze, Seilverkürzungen, der Selbstaufstieg sowie das Abseilen. Die engagierten Tourenleitenden sind individuell auf die Bedürfnisse und Fragen der Teilnehmenden eingegangen, so dass Neulinge und auch erfahrene Klubmitglieder profitieren konnten. Alle wählten den persönlichen Schwerpunkt selbst und konnten die Techniken praxisnah ausprobieren und wiederholen.

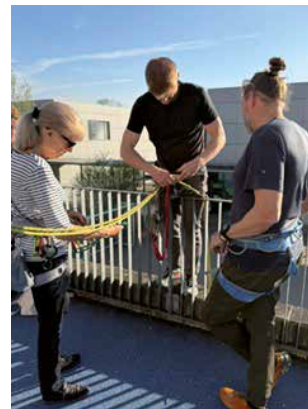
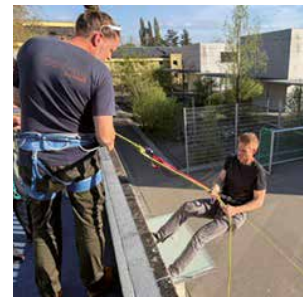
Der Schulhausplatz der Schule Chilenfeld in Obfelden ermöglicht es, dass auch Familien voll auf ihre Kosten kamen. So konnten die Kinder die Pausenplatzeinrichtung nutzen und gemeinsam spielen,

wenn sie genug geübt hatten. Dadurch war der Seilkurs sehr familienfreundlich gestaltet und diente als ideale Vorbereitung für den zwei Wochen später stattfindenden Kletterkurs beim Eseltritt, bei welchem sich viele Familien wiedergetroffen haben.

Zum gemütlichen Abschluss trafen sich alle bei Getränken, einer grossen Auswahl an selbstgemachten Kuchen und anderen Snacks. In entspannter Atmosphäre wurde weiter diskutiert, gelacht, Erfahrungen ausgetauscht und Touren geplant. Eventuell ergaben sich sogar neue Kontakte für künftige Bergerlebnisse.

Besten Dank an Guido für die hervorragende Organisation und an alle Tourenleitenden für eure Tipps. Ihr habt den Seilkurs zu einem grossartigen Anlass gemacht, welchen man in den nächsten Jahren nicht verpassen sollte.

Sandro Danioth



Letzte Seiten

Gratulationen

75 Jahre	14.06.1951, Samuel Wenger, 1733 Helderkrui, Südafrika 27.06.1951, Jürg Spillmann, 8048 Zürich 04.07.1951, Werner Schneiter, 8912 Obfelden 15.07.1951, Hansjörg Schmidhauser, 8912 Obfelden 08.08.1951, Peter Gahler, 8800 Thalwil 15.08.1951, Georges Burkhard, 8907 Wettswil
80 Jahre	05.06.1946, Beat Sennhauser, 8702 Zollikon 08.06.1946, Erwin Burger, 7204 Untervaz 21.06.1946, Peter Ott, 8908 Hedingen 25.06.1946, Ernst Müller, 8926 Hauptikon 27.06.1946, Hans-Rudolf Fierz, 8105 Regensdorf 20.07.1946, Paul Riechsteiner, 8634 Hombrechtikon 03.08.1946, Theres Keel-Kunz, 8915 Hausen am Albis 06.08.1946, Walter Känel, 8607 Aathal-Seegräben 06.08.1946, Kurt Lips, 8143 Stallikon 13.08.1946, Andreas Kuhn, 8952 Schlieren 19.08.1946, Christian Holderegger, 9105 Schönengrund
85 Jahre	20.06.1941, Jakob Blickenstorfer, 8910 Affoltern am Albis 10.07.1941, Vreni Grosjean, 8625 Gossau ZH 30.07.1941, Edith Püttner, 8135 Langnau am Albis 08.08.1941, Josef Felder, 8910 Affoltern am Albis
90 Jahre	01.06.1936, Harry Holder, 8050 Zürich 30.06.1936, Dieter Weichelt, 4104 Oberwil BL 02.07.1936 Paul Seeberger, D-78464 Konstanz 12.07.1936, Edgar Schneider, 8046 Zürich 23.07.1936, Franz Lorenzi, 8915 Hausen am Albis
91 Jahre	09.06.1935, Margrit Bühler, 8049 Zürich 12.07.1935, René Züllig, 8048 Zürich 13.08.1935, Anita Joss, 8953 Dietikon 20.08.1935, Anton Zurfluh, 8047 Zürich 21.08.1935, Kaspar Müller, 8135 Langnau am Albis
93 Jahre	09.08.1933, Nelly Seifert, 8045 Zürich

Hinschiede

Maja Volkart

8305 Dietlikon, gestorben am
12. Januar 2026 im Alter von 65 Jahren

Konrad Ganter

D-82008 Unterhaching, gestorben am
22. Februar 2026 im Alter von 99 Jahren

Loys Rickenbacher

8049 Zürich, gestorben am
5. März 2025 im Alter von 86 Jahren

Utz Pawlick

8713 Uerikon, gestorben im
März 2026 im Alter von 89 Jahren

Silvia Lüthi

8117 Fällanden, gestorben am
11. April 2026 im Alter von 82 Jahren

Heinrich Ziegler

8954 Geroldswil, gestorben am
20. Januar 2026 im Alter von 86 Jahren

Heidi Rutz-Sturzenegger

8143 Stallikon, gestorben am
25. Februar 2026 im Alter von 95 Jahren

Paul Junker

8702 Zollikon, gestorben am
6. März 2026 im Alter von 93 Jahren

Heidi Skinner-Strub

8600 Dübendorf, gestorben am
3. April 2026 im Alter von 90 Jahren

Wir bitten euch, unseren Kameraden ein
ehrendes Andenken zu bewahren, und
entbieten den Angehörigen unser herz-
liches Beileid.

Unsere neuen Mitglieder

Amitai Akka Ginosar, 8135 Langnau am Albis
Myriam Braun, 8932 Mettmenstetten
Roland Sigel, 8906 Bonstetten
Mirjam Stutz, 8910 Affoltern am Albis
Kathrin Bögli, 5236 Remigen
Nilio Brändle, 8903 Birmensdorf
Christa Falkensammer, 8926 Kappel am Albis
Markus Falkensammer, 8926 Kappel am Albis
Eva Freisinger Sigel, 8906 Bonstetten
Carolin Sigel, 8906 Bonstetten
Vitus Durandi, 8932 Mettmenstetten
Johanna Köcher, 8800 Thalwil
Felix Weil, 8932 Mettmenstetten

Hüttenreservierungen

Treschhütte SAC, Gurtellen (32 Plätze)

Reservierungen: Hüttenchefin Franziska Kunz-Waser,
079 416 43 55, info@treschhuette.ch, www.treschhuette.ch

Bächlitalhütte SAC, Guttannen (75 Plätze)

Reservierungen: Hüttenwartin: Bernhard und Marianne Winkler
033 973 11 14, info@baechlitalhuette.ch, www.baechlital.ch

Eseltritt Clubhaus, Ibergeregg (total 52 Plätze)

Reservation und Belegungsplan: www.eseltritt.ch
info@eseltritt.ch

- Broschüren
- Prospekte
- Karten
- Kuverts
- Digiprints
- Grafik


käser.ch
DIE DRUCKER



Käser Druck AG | Rainstrasse 2 | 8143 Stallikon | info@kaeser.ch | 044 700 18 30

Impressum

Redaktion Guido de Pretto, cn@sac-albis.ch

Layout Seraina Bravin, info@design-s.ch,
www.design-s.ch

Inserate Silvia Hildebrandt, 079 919 25 05,
inserate@sac-albis.ch

Druck/Versand Käser Druck AG, Rainstrasse 2,
8143 Stallikon, 044 700 18 30

Papiere FSC-zertifiziert / erscheint 4 x jährlich

Sektionspräsident Alexander Angst,
alexander.angst@sac-albis.ch

Mitgliederverwaltung / Abodienst

Rita Ott-Longoni, rita.ott@sac-albis.ch

Webmaster François Bächler + Robert Diem,
webmaster@sac-albis.ch

Finanzen Peter Kunz, peter.kunz@sac-albis.ch

Bankverbindung CH82 0900 0000 8000 8250 9
SAC Sektion Am Albis, 8910 Affoltern
MWSt CHE-263.812.105

Redaktions- und Inseteschluss
CN September – November 2026:

**Redaktionelle Beiträge und
Tourenberichte:**

31. Juli 2026 (cn@sac-albis.ch)

Inserate:

7. August 2026 (inserate@sac-albis.ch)

CN Juni – August 2026

Die Clubnachrichten (CN) sind das offizielle
Publikationsorgan des SAC Am Albis.
Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag
inbegriffen.

AZB

Post CH AG

CH-8910 Affoltern a.A.

SAC Am Albis

PP / Journal
CH-8910 Affoltern a.A.

Du fühlst die Berge

Wir rüsten dich aus.



Alles für deine Sommertouren
auf baechli-bergsport.ch



BÄCHLI
BERGSPORT

Filiale Zürich-Oerlikon | Binzmühlestrasse 80 | 8050 Zürich-Oerlikon
Filiale Zürich-Wiedikon | Birmensdorferstrasse 55 | 8004 Zürich-Wiedikon
Filiale Pfäffikon | Eichenstrasse 1 | 8808 Pfäffikon